



## Niederschrift Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 25.09.2013
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bürgersaal des Stadthauses
<b>Sitzungsnummer</b>	HFA/026/13

---

### Tagesordnung

- 1 Bericht des Magistrats
- 2 Beteiligungsbericht 2013, beschlossen durch Magistrat am 04.09.2013  
Vorlage: 0197/S/13
- 3 Beratung und Feststellung des Waldwirtschaftsplans für den Stadtwald Gernsheim für das Haushaltsjahr 2014, beschlossen durch Magistrat am 04.09.2013  
Vorlage: 0198/S/13
- 4 Sanierung des Alten Rathauses Allmendfeld, beschlossen durch Magistrat am 04.09.2013  
Vorlage: 0199/S/13
- 5 Prüfantrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld zum Thema "Zentrale Energieversorgung in Allmendfeld"  
Vorlage: 0024/S/13
- 6 Wasserversorgung in der Claus-Kroencke-Straße;  
hier: Prüfantrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion Klein-Rohrheim vom 19.07.2013  
Vorlage: 0163/S/13
- 7 Baumbestand (Pappeln) am Winkelbachknie in Klein-Rohrheim;  
hier: Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion vom 24.07.2013  
Vorlage: 0164/S/13
- 8 Besichtigung und Information Hallenbad Mücke  
hier: Antrag der Fraktion GuD vom 07.08.2013, eingegangen am 08.08.2013  
Vorlage: 0175/S/13
- 9 Tennishalle;  
hier: Berichts Antrag der Fraktion GuD vom 07.09.2013, eingegangen am 09.09.2013  
Vorlage: 0200/S/13
- 10 "HIM GmbH"  
hier: Berichts Antrag der Fraktion GuD vom 07.09.2013, eingegangen am 09.09.2013  
Vorlage: 0201/S/13

- 11 Nächtliche Geschwindigkeitsbeschränkung (22 - 6 Uhr) auf 30 km/h in ausgewählten Ortsdurch- und einfahrten Gernsheims  
hier: Antrag der SPD-/FDP-Fraktion vom 08.09.2013, eingegangen am 10.09.2013  
Vorlage: 0202/S/13
- 12 An- und Verkauf von Grundstücken, beschlossen durch Magistrat am 04.09.2013  
Vorlage: 0186/S/13

**Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste**

### **Verlauf**

Herr Vorsitzender Kramer begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Vorsitzender Kramer stellt fest, dass folgende Damen und Herren Stadtverordneten im Ausschuss stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Frau Bonifer und die Herren Fetsch und Kaspar  
Für die SPD/FDP-Fraktion: Herr Kramer  
Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Schnittker  
Für die GuD-Fraktion: Frau Walz

Weder Herr Hammann noch Herr Weyrauch nehmen an der Sitzung teil.

Herr Kramer teilt mit, dass die TOP 5 bis 7 erst in der Stadtverordnetenversammlung am 09.10.2013 behandelt werden, da über diese bereits in der letzten Sitzungsrunde beraten wurde. Er berichtet weiterhin, dass der TOP 8 in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Sozialem auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.10.2013 zurückgestellt wurde.

Herr Bürgermeister Burger beantragt, den TOP 12 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 5 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 SPD/FDP)  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : 1 (1 GuD)

## **1 Bericht des Magistrats**

### **1.1 Erneuter Reifenlagerbrand am 23.09.2013**

Zum Reifenlagerbrand teilt Herr Bürgermeister Burger folgendes mit:

### **Sachverhalt:**

- Am 23. September 2013 erfolgte um 1:38 Uhr die Alarmierung der Feuerwehren in Gernsheim, Biebesheim und Stockstadt zu einem Einsatz im Gernsheimer Industriegebiet. Es handelte sich um einen Großbrand in einem Reifenlager.
- Hinzu kamen Wehren aus Groß-Gerau, Rüsselsheim, Riedstadt, Trebur und Pfungstadt, die Werkfeuerwehr Merck, das DRK und das THW. Des Weiteren wurde vorsorglich ein Vertreter der Deutschen Bahn angefordert. Vor Ort war zudem der Brandschutzaufsichtsdienst des Kreises.
- Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand ein Teil des Reifenlagers im Vollbrand. Allerdings war das Ausmaß mit einer Fläche von ca. 50 mal 80 Meter kleiner als beim letzten Brand im September 2012.
- Am Brandherd war eine stärkere Rauchentwicklung festzustellen, die zunächst nach Süden, später in Richtung Osten zog. Wie schon im letzten September kam es auch jetzt zu einem Rußniederschlag im Stadtgebiet. Besonders betroffen sind die Wohngebiete östlich der Bahn.

### **Welche Maßnahmen wurden seit dem letzten Brand im September 2012 ergriffen?**

- Nach dem letzten Brand hatte die Stadt angekündigt, die zuständigen Fachbehörden sowie den Eigentümer erneut auf die latente Problemlage des Reifenlagers aufmerksam zu machen und den dringenden Handlungsbedarf nochmals zu verdeutlichen.
- In der Folge wurde ein „Runder Tisch“ zum Reifenlager eingerichtet, dem Vertreter des RP (Dezernat Abfall) und des Kreises Groß-Gerau (Kreisbauamt und Gefahrenabwehr) sowie der Stadt Gernsheim (Bürgermeister und Ordnungsamt) angehören. Die letzte Besprechung fand am 27. Juni 2013 im Gernsheimer Stadthaus statt.
- Nach Auskunft des Kreises wurde bei einer Gefahrenverhütungsschau im Frühjahr 2013 festgelegt, dass die Reifenhalden in Abschnitte mit einer jeweils max. Größe von 20 m x 20 m mit einem Abstand von 5 m zueinander gelagert werden sollen. Dies gewährleistet eine Brandbekämpfung durch die Feuerwehr auf dem ganzen Gelände.
- Das RP teilte mit, von der Eigentümergesellschaft sei mittlerweile ein Entsorgungskonzept vorgelegt worden. Hierzu kündigte das RP an, von der Grundstückseigentümerin mit Fristsetzung die Vorlage eines Zeitplans für die geplante Entsorgung zu fordern.
- Nach hiesigem Kenntnisstand hat die Eigentümergesellschaft zumindest mit der Umsetzung dieser Forderungen begonnen. Zwar wurden Brandschneisen geschaffen und ein größerer Teil der Altreifen entsorgt. Die Brandbekämpfung war auch deshalb leichter als im September 2012. Die Inaugenscheinnahme während des Löscheinsatzes zeigte jedoch, dass die Festlegungen des Kreises noch nicht umgesetzt wurden und die seither getroffenen Vorkehrungen nach Auffassung der Stadt nach wie vor unzureichend sind.
- Das Ordnungsamt der Stadt Gernsheim hat die Gesellschaft aufgefordert, das Gelände des Reifenlagers durch einen Bauzaun vor unbefugtem Zutritt zu sichern. Dieser Aufforderung ist das Unternehmen nachgekommen, wenngleich die örtlichen Gegebenheiten keine vollständige Abriegelung des Geländes ermöglichen. Deshalb sieht die Stadt in der Räumung des Geländes die einzige Möglichkeit, das Problem nachhaltig zu lösen.

### **Wie ist mit der latenten Problemlage weiter umzugehen?**

Die Schöfferstadt Gernsheim fühlt sich bestätigt, dass ein „Runder Tisch“ zur weiteren Verfahrensweise in Sachen Reifenlager eingerichtet wurde. Die Tatsache, dass der jetzige Brand verhältnismäßig schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte, zeigt die Richtigkeit des gemeinsamen Vorgehens.

Wichtig bleibt, den Druck auf die Eigentümer aufrecht zu erhalten, bis das Reifenlager geräumt ist.

Die zögerliche Haltung der Grundstücksgesellschaft bei der Beseitigung von Altreifen und Schlackeresten ist weiterhin nicht akzeptabel. Dies wurde den Vertretern der Gesellschaft durch die Stadt so mitgeteilt.

## **2. Beteiligungsbericht 2013, beschlossen durch Magistrat am 04.09.2013 Vorlage: 0197/S/13**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

### **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht 2013 zustimmend zur Kenntnis.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 5 (2 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 GuD, 1 SPD/FDP)  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : 1 (1 CDU)

## **3. Beratung und Feststellung des Waldwirtschaftsplans für den Stadtwald Gernsheim für das Haushaltsjahr 2014, beschlossen durch Magistrat am 04.09.2013**

**Vorlage: 0198/S/13**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

### **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt den als Anlage beigefügten Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2014 für den Stadtwald Gernsheim.

Der Waldwirtschaftsplan schließt wie folgt ab:

### **ERGEBNISHAUSHALT**

Erträge	EUR 191.560,00
Aufwendungen	<u>EUR 171.652,00</u>
Überschuss	<u>EUR 19.908,00</u>

## FINANZHAUSHALT

Einzahlungen	EUR	0,00
Auszahlungen	EUR	0,00
	<u>EUR</u>	<u>0,00</u>

Die endgültige Regulierung erfolgt im Haushaltsplan 2014 der Schöfferstadt Gernsheim.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

#### **4 Sanierung des Alten Rathauses Allmendfeld, beschlossen durch Magistrat am 04.09.2013 Vorlage: 0199/S/13**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

### **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der grundlegenden Sanierung des Alten Rathauses Allmendfeld im Rahmen des laufenden Dorferneuerungsverfahrens auf der Grundlage der erstellten Planunterlagen des Architekturbüros Freudenberger, Einhausen, zu.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 3 (3 CDU)  
Nein-Stimmen : 1 (1 Bündnis 90/Die Grünen)  
Enthaltung : 2 (1 GuD, 1 SPD/FDP)

#### **5 Prüfantrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld zum Thema "Zentrale Energieversorgung in Allmendfeld" Vorlage: 0024/S/13**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

### **BESCHLUSS:**

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld bittet den Ortsbeirat Allmendfeld und die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim zu beschließen, der Magistrat möge prüfen:

Welche Möglichkeiten bestehen

- bei der Sanierung des Alten Rathauses,

- einem möglichen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses,
- bei einer möglichen Neugestaltung der Heizungsanlage des Bürgerhauses und
- bei zukünftigen Bebauungen des ehemaligen Raiffeisengeländes, sowie der Liegenschaft der Bundesvermögensstelle diese Einrichtungen an neu zu schaffende zentrale Energieversorgungen (z.B. Holzhackschnitzelanlage, Blockheizkraftwerk, Photovoltaikanlage, Windkraftanlage etc.) anzubinden. Darüber hinaus bitten wir zu prüfen, ob eine zentrale Einrichtung oder objektgebundene Einzelanlagen kostengünstiger sein werden im Bau, im Betrieb, in der Wartung und in der Instandhaltung.

Dieser Tagesordnungspunkt wird erst in der Stadtverordnetenversammlung am 09.10.2013 behandelt, da über diesen bereits in der letzten Sitzungsrunde des Fachausschusses beraten wurde.

**6 Wasserversorgung in der Claus-Kroencke-Straße;  
hier: Prüfantrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion Klein-Rohrheim vom 19.07.2013  
Vorlage: 0163/S/13**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

**BESCHLUSS:**

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob eine Grundsanie rung des Rohrsystems in der Claus-Kroencke-Straße notwendig ist. Bei der Antwort bitten wir auch um Auskunft, ob und ggf. welche Kosten auf die Anlieger zukommen könnten.

Dieser Tagesordnungspunkt wird erst in der Stadtverordnetenversammlung am 09.10.2013 behandelt, da über diesen bereits in der letzten Sitzungsrunde des Fachausschusses beraten wurde.

**7 Baumbestand (Pappeln) am Winkelbachknie in Klein-Rohrheim;  
hier: Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion vom 24.07.2013  
Vorlage: 0164/S/13**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

**BESCHLUSS:**

Die CDU-Fraktion Klein-Rohrheim bittet um Unterstützung für Ihr Anliegen, den Baumbestand (Pappeln) am Winkelbachknie in Klein-Rohrheim zu entfernen.

**Weiterhin liegt seitens der GuD-Fraktion folgender Ergänzungsantrag vor:**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten ergänzend zu beschließen:  
Wo möglich, wird der Pappelbestand durch standortgerechte Stieleichen ersetzt.  
Die Bepflanzung mit Stieleichen erfolgt vor dem Fällen der Pappeln.

Dieser Tagesordnungspunkt wird erst in der Stadtverordnetenversammlung am 09.10.2013 behandelt, da über diesen bereits in der letzten Sitzungsrunde des Fachausschusses beraten wurde.

**8 Besichtigung und Information Hallenbad Mücke**  
**hier: Antrag der Fraktion GuD vom 07.08.2013, eingegangen am 08.08.2013**  
**Vorlage: 0175/S/13**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

**BESCHLUSS:**

Für die Stadtverordneten und die Stadträte der Schöfferstadt Gernsheim organisiert der Magistrat eine Fahrt zum Hallenbad der Stadt Mücke. Zu diesem Zweck nimmt er Kontakt mit der dortigen Verwaltung, der Genossenschaft und dem Förderverein auf, um eine Besichtigung inkl. kompetenter Begleitung und anschließender entsprechender Information zu gewährleisten. Die Kosten der Veranstaltung übernimmt die Stadt Gernsheim.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde durch die Erklärung von Frau Walz in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.10.2013 zurückgestellt.

**9 Tennishalle;**  
**hier: Berichtsantrag der Fraktion GuD vom 07.09.2013, eingegangen am 09.09.2013**  
**Vorlage: 0200/S/13**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

**BESCHLUSS:**

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Welche Informationen er zu den Aussagen des Pächters über die Auslastung, den Zustand der Tennishalle usw. hat (s.a. Ried-Echo v. 30.8.2013)?
2. Falls er noch keine direkten Informationen vom Pächter dazu hat, nimmt er zu ihm Kontakt auf, um diese Informationen zu erhalten.
3. Wann und zu welchen Konditionen wurde der Schöfferstadt Gernsheim die Tennishalle zum Kauf angeboten?
4. Zu welchen konkreten Konditionen bietet die Schöfferstadt Gernsheim dem Investor das städtische Grundstück an bzw. welches konkrete Angebot hat der Investor der Schöfferstadt Gernsheim unterbreitet?

**Weiterhin liegt von Seiten der CDU-Fraktion folgender Ergänzungsantrag vor:**

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, inwieweit die TG RW Gernsheim durch die Stadt gefördert werden kann, falls die besagte Tennisgemeinschaft den

Tennissport im Winter nicht mehr in der örtlich vorhandenen Tennishalle durchführen kann. Hierbei kann es sich um finanzielle, aber auch um materielle Zuschüsse handeln.

Die Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.10.2013 vertagt.

**10 "HIM GmbH"**  
**hier: Berichts Antrag der Fraktion GuD vom 07.09.2013, eingegangen am 09.09.2013**  
**Vorlage: 0201/S/13**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

**BESCHLUSS:**

Das Mitglied des HIM-Beirates oder sein Stellvertreter berichten über die Informationen, die er/sie im Rahmen der Sitzungen seit dem letzten Bericht im ULF-Ausschuss bzw. in der Stadtverordnetenversammlung erhalten hat und die für die Einwohner der Schöfferstadt Gernsheim relevant sind.

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft am 24.09.2013 vereinbart wurde, dass Herr Stadtrat Ernst Weinmann, der Mitglied im HIM-Umweltbeirat ist, nach der Sitzung des HIM-Umweltbeirates am 10.10.2013 in der Sitzung des ULF am 29.10.2013 berichten wird. Er bittet die Fraktionen darum, bestehende Fragen an Herrn Weinmann weiterzuleiten, damit er diese in der Sitzung des HIM-Umweltbeirates am 10.10.2013 vortragen kann.

Die Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.10.2013 vertagt.

**11 Nächtliche Geschwindigkeitsbeschränkung (22 - 6 Uhr) auf 30 km/h in ausgewählten Ortsdurch- und einfahrten Gernsheims**  
**hier: Antrag der SPD-/FDP-Fraktion vom 08.09.2013, eingegangen am 10.09.2013**  
**Vorlage: 0202/S/13**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

**BESCHLUSS:**

Der Magistrat wird gebeten, mit dem zu genehmigenden Regierungspräsidium eine nächtliche Geschwindigkeitsbeschränkung (22 - 6 Uhr) auf 30 km/h in folgenden Ortsdurch- und -einfahrten zeitnah umzusetzen:

- Karlstraße (Abschnitt Freiherr-vom-Stein-Straße bis Ringstraße)

- Mainzer Straße (Abschnitt Schafstraße bis Pfungstädter Straße)
- Biebesheimer Straße
- Wormser Straße

Nach den Erläuterungen von Herrn Bürgermeister Burger teilt Herr Kramer für den Antragsteller mit, dass die Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.10.2013 zurückgestellt wird.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzender

Schriftführer